



MEDIENINFORMATION vom 3.10.

Fairer steirischer Herbst: Großes Angebot sowie Nachfrage an FAIRTRADE Produkten FAIRTRADE Tag am 9. Okt in der Grazer Burg

In der Steiermark schlagen die Produkte mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel alle Rekorde. „Bei uns, in den Weltläden in Graz, sind es allein über 100.000 Tassen Kaffee mit FAIRTRADE-Gütesiegel pro Monat, die verkauft werden. Immer mehr KonsumentInnen wollen eine Rückversicherung, dass ihre Produkte unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt werden“, bestätigt Hildgard Klug vom Weltladen Graz den Trend.

„Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg und das großartige Engagement der SteirerInnen“, bestätigt auch Georg Gruber, Geschäftsführer FAIRTRADE Österreich. „Der Verkauf von FAIRTRADE-Kaffee, der mehr als ein Fünftel des Umsatzes mit FAIRTRADE besiegelten Produkten im Handel ausmacht, ist im ersten Halbjahr in ganz Österreich um weitere 15 Prozent auf 3,6 Mio. Euro gestiegen“, so Gruber weiter.

Einen Informationsschwerpunkt setzt die Landesverwaltung, die am 9. Oktober einen FAIRTRADE-Tag in der Grazer Burg veranstaltet, der einen umfassenden Überblick über die Produktpalette von FAIRTRADE sowie über steirische Initiativen in der Entwicklungszusammenarbeit geben wird. "Der faire Handel ist", so Landeshauptmann Franz Voves, "eine Voraussetzung, um ein ‚Fair Play‘ zwischen KonsumentInnen und ProduzentInnen zu garantieren." Übrigens: In allen Amtsgebäuden des Landes Steiermark wird - entsprechend Beschlüssen von Landtag und Landesregierung - seit heuer FAIRTRADE-Kaffee in Getränkeautomaten angeboten.

In den Entwicklungsländern profitieren bereits über 1 Million Bauernfamilien vom FAIRTRADE System. Mit den Geldern verbessern sich die Lebensverhältnisse der ProduzentInnen und ihrer Familien. Außerdem wird in ihre Zukunft investiert. Gelder aus dem Fairen Handel werden verwendet für Bildungs- und Sozialprogramme, Maßnahmen zur Frauenförderung, Qualitätsverbesserung in der Produktion, die Umstellung auf den organischen Anbau und Kleinkreditprogramme.

Langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit steirischen Unternehmen

Bereits vor zwanzig Jahren hat die **Eine Welt Handel AG** aus Leoben mit fairem Handel begonnen. "Unser Ziel war es von Anfang an, möglichst viele menschenwürdige Arbeitsplätze bei unseren ProjektpartnerInnen zu schaffen und zu sichern. Durch den fairen Handel erhält die ländliche Entwicklung wichtige Impulse, dem explosionsartigen Anwachsen der Slums in den großen Städten kann entgegen gewirkt werden", so Karl Pirsch, Gründer der Eine Welt Handel AG. In der Zwischenzeit ist die Eine Welt Handel AG, Europas größter Importeur von Korbwaren aus fairem Handel und eine der ersten Aktiengesellschaften im Bereich des fairen Handels in Europa. Durch diese Gesellschaftsform ist es möglich, ProjektpartnerInnen in die Geschäftsentwicklung einzubinden und das für die Ausweitung des fairen Handels notwendige Kapital aufzubringen.

Die **Steirische Schokoladenmanufaktur Zotter aus Riegersburg** zählt seit dem Jahr 2004 zu den Partnern von FAIRTRADE. Bekanntlich bezieht Josef Zotter für seine Schokoladen Rohstoffe, die mit dem FAIRTRADE Gütezeichen ausgezeichnet sind. Bis Mitte Oktober ist die gesamte Produktion auf Bio umgestellt. "Der Faire Handel fördert die Umstellung der Produktion auf ökologischen Anbau. Denn BIO und FAIR das ist Geschmack mit Langzeitwirkung und Zukunftsperspektive", so Josef Zotter. Für biologisch angebaute Produkte wird im Fairen Handel den KleinbäuerInnen und PlantagenarbeiterInnen ein Bioaufschlag gezahlt.

Sowohl die Eine Welt Handel AG als auch Herr Zotter wurden im Mai 2006 mit dem renommierten TRIGOS Preis 2006 als Unternehmen ausgezeichnet, das seine Verantwortung für die Gesellschaft besonders wahrnimmt.

Gemäß den nachhaltigen Unternehmensrichtlinien der **Kaffeerösterei Hornig**, werden verstärkt Produkte aus fairem Handel angeboten, zuletzt in Bioqualität die trendigen Kaffeepads. "Uns ist es ein großes Bedürfnis Verantwortung gegenüber Mensch und Natur zu übernehmen. Aus dem Anliegen fair gehandelte Produkte aus Entwicklungsländern zu verkaufen, hat sich eine erfolgreiche Zusammenarbeit entwickelt", so Konsul KR Johannes und Konsul Edith Hornig, Geschäftsleitung.

FAIRTRADE handelt als unabhängige Siegelinitiative nicht selbst mit Waren, sondern vergibt das Siegel für fair gehandelte Produkte. Das FAIRTRADE Gütezeichen garantiert menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung, fördert ökologische Produktionsweisen, schafft Marktzugänge für Kleinbauernorganisationen und gewährleistet Transparenz in den Herstellungs- und Handelsbedingungen. FAIRTRADE ist wirkungsvolle Entwicklungszusammenarbeit!

Weitere Informationen: FAIRTRADE Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Veronika Polster veronika.polster@fairtrade.at Tel. 01- 5330956-12 www.fairtrade.at

Rückfragen: FAIRTRADE KOMMUNIKATION

ADRESSE	TELEFON	TELEFAX	E-MAIL	INTERNET
Wohllebengasse12-14 A-1040 Wien	01/5330956/12 oder 0664/ 8210091	01/5330956/11	veronika.polster@fairtrade.at	www.fairtrade.at